

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Philipp Jakob Spener.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 13.02.1700

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-15306

Immanuel!

Feb. 13 Feb. 1700

396

396
 Christus habet in dem Leben,
 Des gal. Besonderen ist mir sehr zu gefallen, daß wenig
 Zeit zu antworten übrig. Dem H. Dr. Lippman ist für
 nicht wenig, ohne daß er würde forschten, sondern
 Lippman's Worte bekannt gemacht, und ist mir gewiß
 sehr können, so würde für Superintendenten werden.
 Dürfte er General-Superintendent sein bei uns!
 Gott wird es mit seiner Freiheit machen. Ein
 Raynion, das dem Ministerio mania lichte Schrift
 ad statum legendi communicirte. Vermerkt ist alles
 sehr genau, und sehr ist sehr nicht gefordert.
 Des der Herr will, das geschehe. So muß das
 zur Förderung des Evangelii geschehen, das ist
 nicht. Des Efferdip's responsum steht mit der
 meisten Zeit zu finden, und will mir sehr
 lesen. Des mit H. Sigel sehr ist leider, wegen
 seiner aber noch steht dessen Abhandlung, und findet die
 Antwort mit nichts. H. Lippman bringt große
 und sagt es in möglichster Liebe, ruft das Besondere
 mit nichts sehr erhebt. Gott lasse alles in der
 gütigen. Ich bitte sehr um H. Lippman's
 zu finden, und sehr

Sch. Händl. Venedig Gubstz.

[Handwritten:] E. J. French.